

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Kesselmoor im Fahrenholzer Holz,200m westl. Armee- objekt						X								0 3 0 6 - 3 3 3 - 4 0 0 8							
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
Kesselmoor in welliger Grundmoräne																					
Naturraum Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz						Luftbild-Nr.								Film-Nr.				Bild-Nr.			
3 0 0														1 4 1				0 2 3 1			
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				0 0 4 4			
Bad Doberan						Ziesendorf								Länge in m				0 0 4 4			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m							
06055														max. Breite in m							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil															
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP FND NP FiB															
X						NSG LSG BR FFH-Geb.															
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
Hauptcod.						Nebencode										Überlagerungscode					
Code						M A G M S W										U M L					
%						6 0 4 0															
Vegetationseinheiten																					
Wollgras-Torfmoos-Birkengehölz																					
Habitate + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
- Inmitten des Waldes hat sich in einer abflußlosen Senke ein Kesselmoor ausgebildet, das locker mit jungen Moorbirken bestanden ist,																					
- von Süden her ist die Fläche zu begehen, während die längsten Randbereiche mit knietiefem Offenwasser umgeben sind,																					
- neben mehreren Seggenarten wachsen auf dem mit Torfmoos überzogenen nassen Moorboden, Wollgräser (RLA-3) Sumpf-Blutauge (RLA-3),																					
Moosbeere (RLA-3) und Sumpf-Haarstrang,																					
- im Laufe des Jahres ist der Wasserspiegel im Moor starken Schwankungen ausgesetzt.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse											
Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen											
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung											
X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge											
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										X Umgebung relativ störungsarm											
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										landschaftsprägender Charakter											
X typische Zonierung von Biotoptypen										Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion											
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
keine Gefährdung X																					
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		3		0		6		-		3		3		3		-		4		0		0		8	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ g Torf, wenig gestört				☐ dystroph				☐ trocken				☐ eben				☐ N													
☐ Torf, degradiert				☐ g oligotroph				☐ mäßig trocken				☐ wellig				☐ NO													
☐ Antorf				☐ g mesotroph				☐ wechselfeucht				☐ kuppig				☐ O													
☐ Sand				☐ k eutroph				☐ frisch				☐ düinig				☐ SO													
☐ Kies / Steine				☐ poly-/hypertroph				☐ feucht				☐ Berg / Rücken				☐ S													
☐ Lehm								☐ sehr feucht				☐ Riedel				☐ SW													
☐ Ton								☐ g naß				☐ Flachhang <= 9°				☐ W													
☐ Halbkalk / Kalk								☐ k offenes Wasser				☐ Steilhang > 9°				☐ NW													
☐ Schlamm/Faulschlamm												☐ Nische																	
☐ gestörter Boden								☐ quellig				☐ g Senke / Strecksenke																	
												☐ Kerbtal																	
												☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ intensiv								☐ Fischerei								☐ Acker / Gartenbau								☐ Fließgewässer					
☐ extensiv								☐ Angeln								☐ Ackerbrache								☐ Stillgewässer					
☐ aufgelassen								☐ Erholung								☐ Grünland, intensiv								☐ Trockenbiotop					
☐ g keine Nutzung								☐ Kleingartenbau								☐ Grünland, extensiv								☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ Erwerbsgartenbau								☐ Laub- / Mischwald								☐ k Weg					
								☐ Ferienhäuser								☐ g Nadelwald								☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																													
k g																													
☐ Acker								☐ Bodenentnahme								☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ Bahnanlage					
☐ Wiese								☐ Verkehr								☐ Gehölz								☐ Gewerbe / Industrie					
☐ Weide								☐ Ver- / Entsorgungsanlage								☐ Röhricht / Feuchtbrache								☐ Silo / Stallanlage					
☐ forstliche Nutzung								☐ sonstige Nutzung:								☐ Hochstauden / Ruderalflur								☐ Gebäude / Siedlung					
																☐ Graben								☐ Spülfeld / Halde					
																								☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Betula pubescens <u>Eriophorum angustifolium</u> Lycopodium europaeus Sphagnum fallax																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <u>Carex lasiocarpa</u> Carex pseudocyperus Eriophorum vaginatum Lysimachia thyrsiflora Molinia caerulea Oxycoccus palustris Peucedanum palustre Sphagnum palustre Thelypteris palustris																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Alisma plantago-aquatica Alnus glutinosa <u>Aulacomnium palustre</u> Carex elata Carex remota Galium palustre Juncus effusus <u>Potentilla palustris</u> Vaccinium myrtillus																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen Datum erste Begehung: 16.06.1997 Bearbeiter/in: StAUNHRO-Radtke Datum letzte Begehung: Foto: 1 Folgeseiten: 0																													